
Produktname: Mac-2BP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13541**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	LGALS3BP M2BP Galectin-3-binding protein (Basement membrane autoantigen p105) (Lectin galactoside-binding soluble 3-binding protein) (Mac-2-binding protein) (MAC2BP) (Mac-2 BP) (Tumor-associated antigen 90K)
Alternative Namen	
Gen-ID	3959.0
SwissProt ID	Q08380
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 100-160

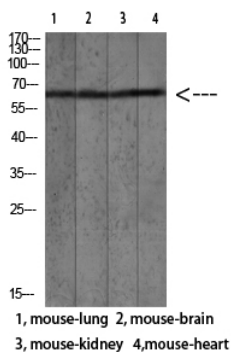
Hintergrund

Die Galektine sind eine Familie von β -Galaktosid-bindenden Proteinen, die an der Modulation von Zell-Zell- und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt sind. LGALS3BP wurde im Serum von Krebspatienten und HIV-Infizierten in erhöhter Konzentration gefunden. Es scheint an Immunantworten beteiligt zu sein, die mit der Zytotoxizität von natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) und lymphokinaktivierten Killerzellen (LAK-Zellen) assoziiert sind. Mittels Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung wurde die vollständige 90-kDa-cDNA auf Chromosom 17q25 lokalisiert. Das native Protein bindet spezifisch an das humane Makrophagen-assoziierte Lektin Mac-2 und bindet auch an Galektin 1. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Fördert die Integrin-vermittelte Zelladhäsion. Kann die Wirtsabwehr gegen Viren und Tumorzellen stimulieren. Ähnlichkeit: Enthält 1 BACK-Domäne (BTB/Kelch-assoziiert). Ähnlichkeit: Enthält 1 BTB-Domäne (POZ). Ähnlichkeit: Enthält 1 SRCR-Domäne. Untereinheit: Homodimere und Homomultimere. Die Multimere bilden ringförmige Strukturen mit einem Durchmesser von 30–40 nm. Bindet an LGALS1 und LGALS3. Bindet an ITGB1, COL4A1, COL5A1, COL6A1, FN1 und NID. Gewebespezifität: Ubiquitär. Nachweisbar in Körperflüssigkeiten wie Sperma, Muttermilch, Serum, Tränenflüssigkeit, Speichel und Urin. Wird von Keratinozyten und Fibroblasten exprimiert.

Forschungsbereich

Krebs

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von humanem Blutlysate, Antikörperverdünnung 1:1000. Sekundärantikörperverdünnung 1:20000.